

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur Fortsetzung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen vom 08.04.2021

Werneuchen, 26.04.2021

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 20.04.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Karen Mohr

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

(ab 19:03 Uhr)

Abwesend sind:

Herr Oliver Asmus

(entschuldigt)

Herr Thomas Gill

(unentschuldigt)

Herr Maik Grabsch

(entschuldigt)

Frau Simone Horn

(unentschuldigt)

Herr Mirko Schlauß

(entschuldigt)

Gäste: Frau Fähmann (Verwaltung) sowie weitere 6 Personen

Protokollantin: Frau Sperling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

22 straßenbegleitender Radweg Weesow-Willmersdorf

22.1 Beschluss-Nr.: UWW/004/2021 - Beschluss über eine verbindliche Absichtserklärung zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges zwischen den Ortsteilen Weesow und Willmersdorf

22.2 Beschluss-Nr.: DIELINKE/048/2021 - Beschluss über den Abschluss von verbindlichen Verträgen (Vereinbarungen) zur Sicherung des Baus eines straßenbegleitenden Radweges zwischen den Ortsteilen Weesow und Willmersdorf

23 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/013/2021 - Erstellung eines Konzepts für einen Regionalmarkt auf dem Marktplatz Werneuchen

24 Beschluss-Nr.: CDU/009/2021 - Wohnungspolitische Zusammenarbeit der Gemeinde Ahrensfelde und der Stadt Werneuchen

25 Beschluss-Nr.: AfD/Wern/004/2021 - Resolution zur zeitnahen Umsetzung eines Halbstundentaktes der Regionalbahn RB25

26 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/014/2021 - Beschluss über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Werneuchen zur Schaffung eines Ortsteils Werneuchen gemäß §45 BbgKVerf

27 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/015/2021 - Durchführung der Wahl des Ortsbeirats Werneuchen am 26.09.2021

28 Beschluss-Nr.: DIELINKE/044/2021 - Deklaratorische Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

29 Beschluss-Nr.: DIELINKE/047/2021 - Resolution an den Landtag Brandenburg - Mietpreisbegrenzungsverordnung und Kappungsgrenzenverordnung auch für Werneuchen

30 Abgeordnetenfragestunde

31 Mitteilungen der Verwaltung

32 Schließung der Sitzung

18 **Niederschrift:**

19 **Öffentlicher Teil**

20 **TOP 22 straßenbegleitender Radweg Weesow-Willmersdorf**

21 Frau Niesel begründet die Vorlage TOP 22.1 und beantragt namentliche Abstimmung (siehe Anlage).

22 *(Herr Seehawer erscheint)*

23 Herr Horn begründet die Vorlage TOP 22.2 und beantragt namentliche Abstimmung (siehe Anlage).

24 Er beantragt, seinen Redebeitrag zum Protokoll zu nehmen:

25 *Sehr geehrte Damen und Herren,*

26 *Die Maßnahme „Straßenbegleitender Radweg zwischen Willmersdorf und Weesow“ befindet sich seit*
 27 *2018 auf der Prioritätenliste der Stadt Werneuchen (z. Z. laufende Nummer 11). Diese wurde nach dem*
 28 *sie alle Ausschüsse durchlaufen hatte, erstmals mit diesem Radweg beschlossen.*

29 *2019 behandelten die Stadtverordneten erneut die Prioritätenliste im Rahmen einer Informationsvorlage*
 30 *der Verwaltung auch in allen Ausschüssen. Und auch 2020 unter dem neuen Bürgermeister behandelten*
 31 *die Stadtverordneten die Prioritätenliste in allen Ausschüssen und stimmten mehrheitlich für die Vorlage*
 32 *in der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2020. Mit den zwei Beschlüssen in der SVV dürfte ein*
 33 *Bekanntnis zum Vorhaben hinreichend bekundet sein.*

34 *Da unsere Anregungen in den Ausschüssen durch den Einreicher nicht aufgegriffen wurden, sahen wir*
 35 *uns veranlasst eine Alternativvorlage einzureichen. Diese sieht das abschließen verbindlicher Verträge*
 36 *zur Übernahme der notwendigen straßenbegleitenden Flächen zwischen den Ortsteilen Weesow und*
 37 *Willmersdorf vor. Da heute weder abzusehen ist, wann dieser Radweg gebaut wird, noch wer dann mög-*
 38 *licher Eigentümer dieser Fläche sein könnte, sollte dieses Angebot zur Erreichung der durch die Stadt-*
 39 *verordnetenversammlung Werneuchen gefassten Beschlüsse angenommen und vertraglich gesichert*
 40 *werden. Ich bitte meinen Beitrag zum Protokoll zu nehmen.*

41 Es wird über den Ablauf des Bauordnungsverfahrens, die hier gegenständliche Zweckbindung der Flä-
 42 chen sowie finanzielle Auswirkungen diskutiert und gegensätzliche Meinungen ausgetauscht.

43 Die Fraktion DIE LINKE erhielt den Hinweis, dass der Beschlusstext der Vorlage TOP 22.2 in der vorlie-
 44 genden Form rechtswidrig ist.

45 Frau Keiling schlägt vor, dass die Verwaltung einen rechtssicheren Beschlussvorschlag einreicht, der
 46 beide Vorlagen vereint.

47 Die Fraktion DIE LINKE ändert den Beschlusstext ihrer Vorlage wie folgt ab:

48 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, sich im
 49 Bodenordnungsverfahren dafür einzusetzen, dass die für den Radweg notwendigen Flächen der Stadt
 50 zugeordnet werden.

51 Es wird diskutiert, welche der Vorlagen die weitreichendere ist und entschieden, zunächst die geänderte
 52 Vorlage TOP 22.2. und dann 22.1 abzustimmen.

53
 54 **TOP 22.1 Beschluss-Nr.: UWW/004/2021 - Beschluss über eine verbindliche Absichtserklärung**
 55 **zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges zwischen den Ortsteilen Weesow und**
 56 **Willmersdorf**

57 **Beschluss UWW/004/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, den
 58 Bürgermeister zu beauftragen, gegenüber dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft des Flurneuord-
 59 nungsverfahrens Willmersdorf - Weesow verbindlich zu erklären, dass die Stadt Werneuchen einen
 60 straßenbegleitenden Radweg zwischen den Ortsteilen Weesow und Willmersdorf bauen wird. Mit die-
 61 sem Beschluss werden die Vereinbarungen aus dem Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Wer-
 62 neuchen und dem Investor zum Solarpark Weesow-Willmersdorf nicht berührt oder aufgehoben.

63 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 0

64
 65 **TOP 22.2 (alt 30) Beschluss-Nr.: DIE LINKE/048/2021 - Beschluss über den Abschluss von ver-**
 66 **bindlichen Verträgen (Vereinbarungen) zur Sicherung des Baus eines straßenbeglei-**
 67 **tenden Radweges zwischen den Ortsteilen Weesow und Willmersdorf**

68 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, den Bürger-
 69 meister zu beauftragen auf der Grundlage der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
 70 BM/063/2018 (Prioritätenliste [Position 14]) und Bv/446/2020 (Prioritätenliste [Position 11]) mit den
 71 Grundstückseigentümern der straßenbegleitenden Flurstücke zwischen den Ortsteilen Weesow und
 72 Willmersdorf verbindliche Verträge zur Übernahme der notwendigen Flächen zur Errichtung des vorge-
 73 sehen straßenbegleitenden Radweges abzuschließen. Der Vorstand des Flurneuordnungsverfahrens
 74 Weesow-Willmersdorf ist darüber zu informieren.

75

76 **Beschluss DIELINKE/048/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, den
 77 Bürgermeister zu beauftragen, sich im Bodenordnungsverfahren dafür einzusetzen, dass die für den
 78 Radweg notwendigen Flächen der Stadt zugeordnet werden.
 79 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 0

80

81 **TOP 23 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/013/2021 - Erstellung eines Konzepts für einen Regionalmarkt**
 82 **auf dem Marktplatz Werneuchen**

83 Frau Keiling begründet die Vorlage und die Herangehensweise ihrer Fraktion im Unterschied zu der der
 84 Verwaltung. Die haushaltsrechtlichen Auswirkungen der Vorlage ihrer Fraktion soll durch Einbeziehen
 85 der Vorarbeit der Verwaltung auf 6.500 € reduziert werden. Es wird umfassend diskutiert.

86 Herr Gellert beantragt das Ende der Debatte.

87 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

88 Es wird namentliche Abstimmung beantragt (siehe Anlage).

89 **Beschluss SPD/WiW/013/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt,
 90 die Stadtverwaltung zu beauftragen in enger Abstimmung mit dem Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
 91 ein Konzept für einen Regionalmarkt auf dem Marktplatz Werneuchen erstellen zu lassen.

92 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 1

93

94 **TOP 24 Beschluss-Nr.: CDU/009/2021 - Wohnungspolitische Zusammenarbeit der Gemeinde**
 95 **Ahrensfelde und der Stadt Werneuchen**

96 Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, an die Gemeinde Ahrensfelde heranzutreten, um
 97 die Möglichkeit einer Zusammenarbeit im Rahmen der Wohnungsvermietung und Verwaltung und
 98 Grundstücksvermarktung zu prüfen.

99 Dabei sind rechtliche, finanzielle und organisatorische Auswirkungen unter Einbeziehung der WBG Wer-
 100 neuchen mbH und der Kommunalaufsicht zu prüfen.

101 Über die Beratungsstände ist der Stadtverordnetenversammlung durch die Verwaltung regelmäßig zu
 102 berichten.

103 Frau Dunkel begründet die Vorlage. Herr Horn bittet die CDU Fraktion, das Wort "Grundstücksvermark-
 104 tung" mit "Grundstücksentwicklung" zu ersetzen, und folgenden Beitrag zum Protokoll zu nehmen.

105 *Sehr geehrte Damen und Herren,*

106 *bereits seit dem Jahr 2019 wurde im Rahmen des Aufsichtsrates über die Thematik Erweiterung der*
 107 *Geschäftsfelder der WBG in Richtung Ahrensfelde, auf Anregung unsere Fraktion diskutiert. Uns war es*
 108 *bei dem Prozess von Anfang an wichtig, die Meinung des Geschäftsführers unserer kommunalen Toch-*
 109 *tergesellschaft zu hören und zu respektieren. Diese Beteiligung erfolgt nun schon in einem ersten Schritt*
 110 *im Aufsichtsrat am 08.10.2019 und am 03.12.2019.*

111 *Weitere Schritte in dieser Richtung sind nur logisch.*

112 *Zumal wir nun auch die positiven Signale, aus der Verwaltung der Gemeinde Ahrensfelde, auf die wir*
 113 *noch gewartet haben, nach Aussage von Herrn Asmus, erhalten haben.*

114 *An dieser Stelle möchte ich den Initiatoren dieser Beschlussvorlage danken.*

115 *Frau Kathrin Tietz, Frau Oda Formazin und Frau Christina Emmrich.*

116 *Diesen drei Frauen ist es zu verdanken, dass es in der Gemeinde Ahrensfelde zukünftig nicht mehr um*
 117 *die Veräußerungen von kommunalen Liegenschaften geht, sondern um deren Entwicklung, an der die*
 118 *Kommune beteiligt ist.*

119 *Da uns dieses Thema wichtig ist hatten wir in einem nächsten Schritt ein Arbeitsgespräch am*
 120 *25.03.2021 mit dem Geschäftsführer der WBG, Herrn Lochner mit den 3 Initiatoren organisiert, um Ideen*
 121 *und Vorstellung beider Seiten zusammen zu bringen. Dies war ein sehr positives Gespräch.*

122 *Eines wurde jedoch in diesem Gespräch klar. Den Initiatoren geht es nicht um eine Grundstücksver-*
 123 *marktung der kommunalen Grundstücke sondern viel mehr um die Grundstücksentwicklung.*

124 *Deshalb bitten wir den Einreicher dieser Vorlage, diese Worte in der Vorlage auszutauschen.*

125 Nach Diskussion wird über den geänderten Beschlusstext abgestimmt.

126 **Beschluss CDU/009/2021:** Die Verwaltung wird beauftragt, an die Gemeinde Ahrensfelde heranzutret-
 127 ten, um die Möglichkeit einer Zusammenarbeit im Rahmen der Wohnungsvermietung und Verwaltung
 128 und Grundstücksentwicklung zu prüfen.

129 Dabei sind rechtliche, finanzielle und organisatorische Auswirkungen unter Einbeziehung der WBG Wer-
 130 neuchen mbH und der Kommunalaufsicht zu prüfen.

131 Über die Beratungsstände ist der Stadtverordnetenversammlung durch die Verwaltung regelmäßig zu
 132 berichten.

133 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2

134

135 **TOP 25 Beschluss-Nr.: AfDWern/004/2021 - Resolution zur zeitnahen Umsetzung eines Halb-**
 136 **stundentaktes der Regionalbahn RB25**

137 Herr Braun begründet die Vorlage seiner Fraktion. Es wird über die Zielsetzung der Vorlage und die für
 138 die Umsetzung zuständigen Stellen diskutiert.

139 **Beschluss AfDWern/004/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

140 Die Verwaltung der Stadt Werneuchen wird beauftragt, die Möglichkeit des stündlichen Einsatzes einer
 141 zusätzlichen Buslinie zwischen S-Bahnhof Ahrensfelde und Werneuchen mit einer Einbindung von Tie-
 142 fensee durch den VBB und des Ministeriums für Infrastruktur für Landesplanung (MIL) prüfen zu lassen.

143 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2
 144

145 **TOP 26 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/014/2021 - Beschluss über die 1. Änderung der Hauptsatzung**
 146 **der Stadt Werneuchen zur Schaffung eines Ortsteils Werneuchen gemäß §45 BbgKVerf**

147 Frau Keiling begründet die Vorlage und teilt den Stadtverordneten mit, dass der nach der Bürgerbefra-
 148 gung vor 2 Jahren gefasste Beschluss nach Rücksprache mit Frau Sperling nicht aufgehoben werden
 149 muss. Sie beantragt namentliche Abstimmung. Es wird intensiv diskutiert und die Frage der Bürgerbetei-
 150 ligung im Vorfeld aufgeworfen.

151 Herr Gellert beantragt eine 5minütige Unterbrechung:

152 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen.: 0

153 Nach der Unterbrechung gibt Herr Gellert bekannt, dass seine Fraktion die Vorlage in die Ausschüsse
 154 A2, A3 und A1 verweist, um eine Bürgerbefragung vorzubereiten.

155 Frau Fährmann stellt Frau Keiling die Frage, wie es zu der nunmehr formal rechtmäßigen Vorlage ihrer
 156 Fraktion im Unterschied zur Erstvorlage im A1 kam. Frau Keiling äußert, dass sie sich mit Frau Sperling
 157 dazu ausgetauscht hat. Frau Sperling hat unaufgefordert ein Beispiel für eine Änderungssatzung zur
 158 Ortsteilbildung geschickt. Frau Fährmann bittet, dies ins Protokoll zu nehmen im Hinblick auf die in der
 159 vergangenen Fortsetzungssitzung aufgestellten Behauptungen, die Verwaltung würde nur ausgewählten
 160 Fraktionen Hilfestellungen geben.
 161

162 **TOP 27 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/015/2021 - Durchführung der Wahl des Ortsbeirats Werneu-**
 163 **chen am 26.09.2021**

164 Die Vorlage wird zurückgestellt.
 165

166 **TOP 28 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/044/2021 - Deklaratorische Änderung in der Zusammenset-**
 167 **zung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

168 **Beschluss DIE LINKE/044/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

169 1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Wirt-
 170 schaft und Soziales (A2) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt deklaratorisch
 171 fest:

172 - Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied

173 - Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

174 2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Haus-
 175 haltsangelegenheiten (A3) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt deklarato-
 176 risch fest:

177 - Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als Mitglied

178 - Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als Mitglied benannt.

179 3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Ausschusses für Bauen,
 180 Stadtentwicklung und Ordnung (A4) zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt
 181 deklaratorisch fest:

182 - Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied

183 - Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

184 4. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Änderung in der Besetzung des Wahlprüfungsausschus-
 185 ses zur Dokumentation gemäß §43 Abs. 2 S. 4 BbgKVerf wie folgt deklaratorisch fest:

186 - Herr Holger Schulze (DIE LINKE) scheidet aus als stellvertretendes Mitglied

187 - Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

188 5. Frau Karen Mohr (DIE LINKE) wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Haushaltsangele-
 189 genheiten durch die Stadtverordnetenversammlung (A3) abberufen.

190 6. Die Stadtverordnetenversammlung beruft gemäß §43 Abs. 4 S. 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung
 191 als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Haushaltangelegenheiten (A3) Herrn Armin Crull
 192 (DIE LINKE).

193 Abstimmung zu 1.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

194 Abstimmung zu 2.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

195 Abstimmung zu 3.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 196 Abstimmung zu 4.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 197 Abstimmung zu 5.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 198 Abstimmung zu 6.: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

199

200 **TOP 29 Beschluss-Nr.: DIELINKE/047/2021 - Resolution an den Landtag Brandenburg - Miet-**
 201 **preisbegrenzungsverordnung und Kappungsgrenzenverordnung auch für Werneuchen**

202 **Beschluss DIELINKE/047/2021:** Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:
 203 Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Landtag Brandenburg auf, eine erneute Reform der Miet-
 204 preisbegrenzungsverordnung und der Kappungsgrenzenverordnung vorzunehmen. Das derzeit vorlie-
 205 gende Gutachten ist keine geeignete Grundlage für eine Entscheidung über die Fortsetzung der
 206 staatlichen Regulierung von Mieterhöhungen im Bestand (Kappungsgrenzenverordnung) und bei Neu-
 207 vermietung (Mietpreisbegrenzungsverordnung). Es ist nötigenfalls ein neues Gutachten auf der Grund-
 208 lage einer aktuellen Datenbasis (einschließlich der Werte der Jahre 2020 und 2019) zu beauftragen.
 209 Die Gemeinden sind nicht allein für sich, sondern ebenfalls in ihrem Zusammenhang als Sozialraum und
 210 regionaler Wohnungsmarkt zu betrachten und zu bewerten. Hierfür ist eine genaue Analyse der Sozial-
 211 struktur unerlässlich.

212 Mit dem Beschluss zum aktuellen **Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR)** wurde mit
 213 den Gemeinden Ahrensfelde und der Stadt Werneuchen eine neue Siedlungsachse festgeschrieben.
 214 Das heißt in den nächsten Jahren ist mit einem starken Zuzug von bis zu 30% in den nächsten 10 Jah-
 215 ren in der Stadt Werneuchen und seinen Ortsteilen zu rechnen. Um eine Verdrängung der hiesigen Be-
 216 völkerung zu verhindern ist es notwendig beide Verordnungen auch für die Stadt Werneuchen zu ver-
 217 längern.

218 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 6

219

220 **TOP 30 Abgeordnetenfragestunde**

221 Herr Kulicke verliest die Antworten zum Fragenkatalog der Fraktion DIE LINKE (siehe Anlage).
 222 Herr Gellert fragt, ob der Bürgermeister Kenntnis hat über das Ergebnis der Untersuchung der Plange-
 223 sellschaft Barnim-Uckermark und Landesplanungsgesellschaft.... (er schickt die konkrete Frage per
 224 Mail, um sie ins Protokoll zu nehmen).
 225 Herr Kulicke verweist auf die GO und wird die Frage in der nächsten SVV beantworten.
 226 Herr Gellert bittet den Vorsitzenden der SVV, einzuschreiten, wenn sich nicht an die Coronaregeln ge-
 227 halten wird. In der letzten Sitzung hätte jemand ganz hinten im Zuschauerraum ohne Mund-Nasen-
 228 Schutz gegessen.

229

230 **TOP 31 Mitteilungen der Verwaltung**

231 Herr Kulicke informiert über

- 232 - Kampfmittelbeseitigung an der Grundschule
- 233 - Kosten Video-Audio-Ausstattung in den Gremiensitzungen
- 234 - Die Bestellung von 17 iPads für die Stadtverordneten
- 235 - Stand zum Antrag Luftreinigungsgeräte für die Grundschule
- 236 - Tag des Baumes am 25.4. mit Aktion im OT Weesow

237 Frau Niesel gibt dazu bekannt, dass die Fraktion UWW die Patenschaft für einen Baum übernehmen
 238 wird.

239

240 **TOP 32 Schließung der Sitzung**

241 **Ende:** 21:12 Uhr

242

243

244

245

246

247

247 Karsten Dahme

248 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung